

10.07.2008 – 09:11 Uhr

Aktionsplan: ASTAG trifft weitere Abklärungen

Bern (ots) -

Aufgrund der massiven Gesamtabgabenlast steht die Strassentransportbranche stark unter Druck. Der Zentralvorstand des Schweizerischen Nutzfahrzeugverbandes ASTAG hat die leitenden Organe nach den Verhandlungen mit Bundesrat Merz beauftragt, nochmals nähere Abklärungen zu treffen. Bis nähere Einzelheiten bekannt sind, nimmt die ASTAG keine Stellung mehr.

Mit der Erhöhung der Leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA) auf den 1. Januar 2008 und der massiven Fiskalbelastung auf Treibstoffen ist das Schweizer Strassentransportgewerbe in den letzten Monaten massiv unter Druck gekommen. Insbesondere seitdem die Dieselpreise explodiert sind, kämpfen vor allem kleinere und mittlere Unternehmen mit Liquiditätsproblemen oder zehren bereits von ihren Reserven - während der Staat von den hohen Abgaben profitiert.

Trotzdem verzichtet der Schweizerische Nutzfahrzeugverband in diesen Tagen auf konkrete Massnahmen wie Streiks, Blockaden oder ähnliche Aktionen. Stattdessen hat der Zentralvorstand die leitenden Organe beauftragt, weitere Abklärungen vorzunehmen. Bis nähere Einzelheiten feststehen, wird die ASTAG keinerlei Kommentare mehr geben.

Kontakt:

Bern, 10. Juli 2008

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001880/100565654> abgerufen werden.